



Vom Fachwerk bis zur Belle Époque

Unsere Orte laden zum Erkunden des moseltypischen Fachwerks ein. Traben-Trarbach betört durch weltweit einzigartige Belle Époque Gebäude im moselländischen Stil.

Enkirch mit seinen malerischen Winkeln ist ein Musterbeispiel moselländischer Fachwerkbaukunst. Kaum ein anderer Moselort hat so viele wohlbewahrte und anmutige Häuser mit kunstvollem Schnitzwerk an Balken, Giebeln und Erkern aufzuweisen, die dem Ort den Namen „Schatzkammer des rheinischen Fachwerkbaus“ eingebracht haben. Besonders gut lassen sich die schönen Fachwerkhäuser auf dem Themenweg „**Gässchenrundweg**“ erkunden.

Neben der moseltypischen Fachwerkarchitektur finden die Gäste mit dem der **moselländischen Belle Époque** in Traben-Trarbach einen einzigartigen Architekturstil vor. Verschnörkelte Fassadengestaltung, Türmchen als umgekehrte Sektgläser, Weinrebenornamente, kunstvoll verzierte Erker und floral gestaltete Fenster – so viel, dass die verschnörkelten Zierelemente vor den Augen zu verschwimmen beginnen. Die Jugendstilarchitektur in Traben-Trarbach mit ihren prunkvollen Villen und Gebäuden ist weltweit einzigartig. Vereint werden hier die bekannten Elemente des Jugendstils mit moseltypischen Elementen, wie Weinranken, Bacchusköpfen und Weinbergselementen. Die Gebäude zeugen vom Geschmack und vom Geldbeutel ihrer einstigen Erbauer und mussten sich untereinander und miteinander messen lassen. Entstehung und Gestaltung sind unweigerlich mit der Geschichte des Weinhandels verknüpft. Heute kann die Geschichte des Jugendstils bei einer Führung oder in der **Jugendstilausstellung in der Brückenschenke** erlebt werden.

Die **Burg ruine Grevenburg** thront eindrucksvoll hoch über der Stadt, von der um 1350 erbauten Burg lässt lediglich die noch erhaltene Fassade des Kommandantenhauses auf die Ursprünge und den Adelssitz der Grafen von Sponheim schließen. Auf eine reiche und prunkvolle Geschichte in der Region weisen auch weitere, leider wenig erhaltene Überreste hin, wie z.B.: die **Burg ruine Starkenburg** oder die **Festungsrue Mont Royal**.



Idyllisch in einem Seitental gelegen findet man das **Karmeliterkloster Springiersbach** mit seiner herrlichen Barockkirche. Erbaut ab 1769 finden dort heute regelmäßig Gottesdienste und klassische Konzerte statt. Vor allem die prunkvollen Deckengemälde und einzigartige Schnitzarbeiten sind einen Besuch wert.



Jugendstilvilla in Traben-Trarbach
©Blickfang Werbung



Ratsweinschänke Enkirch
©Becker Werbung



Dreigiebelhaus in Kröv
©Bejoynt GmbH

Kontakt:
Moselregion Traben-Trarbach Kröv
Julia Wichter – Marketing und Pressearbeit
Bahnstraße 22
56841 Traben-Trarbach
Tel. 06541 8184572
Email: julia.wichter@tzv-mittelmosel.de
Website: www.moselregion.com